

Elisabeth Ott

Die Dunkle  
Nacht der Seele  
  
Depression?

Untersuchung zur geistlichen  
Dimension der Schwermut

Novalis Verlag

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Einleitung</i> . . . . .	9
<i>Teil I: Gegenüberstellung und Unterscheidung</i> . . . . .	19
Vorbemerkung: Zum Begriff des Normalen und Gesunden . . . . .	19
Das Gemeinsame in den Zustandsbildern bzw. Zustandsbeschreibungen . . . . .	32
Die Notwendigkeit einer Unterscheidung . . . . .	38
Der Unterschied im Selbstverständnis als Unterschied in der Deutung . . . . .	47
<i>Teil II: Variationen der Heimsuchung Gottes</i> . . . . .	55
Der ewige Hiob . . . . .	55
Die Missionarin Marie del'Incarnation . . . . .	65
Martin Luther-«der universale Patient». . . . .	83
Marie Noel—das exemplarische Leiden am «bösen Gott» . . . . .	102
Reinhold Schneider - im Kontakt mit den «Wehen» der Schöpfung . . . . .	132
Simone Weil - der Mensch in der Begegnung mit dem «Unglück». . . . .	147
Therese von Lisieux- der «kleine Weg» durch die Nacht . . . . .	170
<i>Teil III: Folgerungen</i> . . . . .	198
Versuch einer Auswertung der « Variationen».....	198
Dunkle Nacht heute - der Jünger vor den geöffneten Abgründen . . . . .	205

<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	220
<i>Literaturverzeichnis und Quellenangaben</i> . . . . .	228

Die mit Quellenangabe versehenen Bibelzitate werden nach der Zürcher Übersetzung von 1931 wiedergegeben.